

Ralf Landwehr setzt sich gegen acht Konkurrenten durch

Schützenfest in Mörsen mit vielen Höhepunkten

Von Sabine Nölker

MÖRSEN • Gleich neun Königsaspiranten kämpften am Sonntagabend um die begehrte Krone des Schützenvereins. Am Ende holte sich Ralf Landwehr im zweiten Umschießen mit nur einem Ring Vorsprung den Titel und verwies Mitstreiter Michael Bartels auf den zweiten Platz.

Am Sonnabend machten sich die Schützen gemeinsam mit dem Abbenhauser Spielmannszug am frühen Nachmittag auf den Weg zur Residenz von König Max Beuke. Dieser hatte gemeinsam mit seiner Königin Janine Böhlke, den Ehrendamen Karen Barjenbruch und Bettina Schwarze sowie mit Hilfe seiner Familie und der Nachbarschaft alles für einen würdigen Empfang vorbereitet. „Wir wurden sehr gut bewirtet“, lautete dann auch das Lob des Vorsitzenden Uwe Diephaus.

Der Samstag stand im Zeichen des Stadtschützenfestes (wir berichteten).

Der abendliche Festball mit der Band Joy war ein voller Erfolg. Alt und Jung, Mörsener und Gäste feierten bis zum Morgen „ein super tolles Schützenfest“, so Diephaus begeistert.

Auch für die jüngsten Besucher hatte sich der vereinsei-

gene Junior-Club einiges einfallen lassen. An beiden Festtagen konnten die Mädchen und Jungen kostenlos Karussell fahren, am Sonnabend bot man ebenfalls kostenlos das begehrte Bullriding an. Freikarten für die Schießbude gab es für alle Kinder, die sich am Festumzug beteiligt hatten.

Am Sonntag trafen sich die Schützen ebenfalls am frühen Nachmittag, um den Hof Beuke aufzusuchen. 15 Freunde und Bekannte des Königs hatten sich zur „Königstruppe“ zusammengefunden und schlossen sich unter Leitung von Franz Kuhangel dem Umzug an.

Mit dem Eintreffen auf dem Festplatz begann der Countdown für die Amtsübergabe: Gleich neun Herren wollten die Nachfolge des alten Königs antreten.

Zwei von ihnen, Michael Bartels und Ralf Landwehr

mussten am Ende zweimal ins Umschießen, bevor Landwehr mit nur einem Ring Vorsprung den Titel holte und Bartels sich bereits zum zweiten Mal mit dem Vize-Titel begnügen musste.

Der neue König wählte sich Monika Reher zur Königin. Sie musste erst aus Neuenkirchen geholt werden. Als Ehrendamen stehen dem Paar Tanja und Diana Landwehr zur Seite.

Doch nicht nur dieser Schießwettbewerb war spannend. Alle Königstitel und Pokale waren heiß umkämpft. Diephaus: „So macht Schützenverein Spaß. Ich bin um die Zukunft unseres Vereins nicht besorgt.“

Viel Lob erhielt der Vorstand, besonders die Organisatoren des Stadtschützenfestes, Heinrich Schmidt und Fritz Schütte, von den Vorständen der teilnehmenden Vereine.

Titel und Pokale

Königsthron: Ralf Landwehr und Monika Reher.
Jungschützenkönigin: Jenny Schütte. Jugendkönigin: Hannah Jürgens; Adjutanten Jannes von Bosse und Dan Theißen. Kinderkönig: Mika Lenz, Adjutanten Rieke Jürgens und Luis Wessels.

Pokal der Könige: Peter Schütte; Herren bis 40: Christoph Geitner; Herren bis 50: Thomas Nordmann; Herren über 50: Peter Schütte; Herren über 60: Fritz Schütte. Damenpokal: Silke Diephaus. Jugendpokal: Neele Schwarze. Kinderpokal Majra Schütte.



Die neuen Majestäten des Mörsener Schützenvereins mit dem Vorstand. • Foto: Nölker